

V. Abschnitt.

Eisenbahn- und Postberichte.

Königl. Preuß. u. Großh. Hess. Eisenbahn-Direktion Mainz.

A. Darmstadt Hauptbahnhof.

1. Die Fahrkarten-Ausgabe und die Gepäckabfertigung, sowie die Barteräume sind je eine Stunde vor Abgang eines jeden Personenzuges für das Publikum geöffnet. Bei den Gepäckabfertigungen findet die Annahme von Expressgut und bei der Gepäckabfertigung für die Linien nach Mainz zc. auch die Annahme von Eisenbahnpacketen vom Beginn des Dienstes bis zum Schluß desselben statt.
2. Die Ausgabeestelle für zusammenstellbare Fahrtscheinhefte ist geöffnet:
an den Wochentagen von 8—12 Uhr vormittags,
" " " " " 2—7 " nachmittags,
" " " " " 9—12 " vormittags.
3. Die Stationskasse ist an Wochentagen von 9—12 Uhr vormittags und von 2—5 Uhr nachmittags geöffnet.
4. Die Telegraphenabfertigung hat vollen Tagesdienst.
5. Die Güterabfertigung (→ 14 und 22) sind geöffnet an Werktagen:
a) in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 7—12 Uhr vormittags und von 2—7 Uhr nachmittags.
b) in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März von morgens 8—12 Uhr, von nachmittags 2—7 Uhr.
c) An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 8—9 und von 11—12 Uhr vormittags zur Annahme und Auslieferung von zoll- und steuerfreiem Eilgut, sowie zur Auslieferung leicht verderblicher Frachttüggüter, soweit das Gut bereits entladen ist.
d) Für Wagenladungsgüter an Werktagen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends. Diese können ohne Unterbrechung während der Mittagszeit ein- und ausgeladen bzw. aufgegeben und ausgeliefert werden.

Die An- und Abfuhr der Eil- und Frachttüggüter erfolgt durch die bahnamtlichen Kollfuhrunternehmer August Monnard und Josef Monnard hier. Eilgüter werden innerhalb 6 Stunden nach der Ankunft den Adressaten zugeführt.

Die Anfuhr der Versand-Eilgüter und eilgutmäßig zu den gewöhnlichen Frachttüggütern zu befördernden Gütern erfolgt binnen der nächsten 6 Geschäftsstunden, die Anfuhr der Frachttüggüter binnen 10 Geschäftsstunden nach Empfang der Anmeldung.

Anmeldebeleg für die Abholung der Güter werden gratis abgegeben und können unfranchiert in die Postbriefkasten eingelegt werden.

Die An- und Abfuhr der Eilgüter und die Abfuhr der Frachttüggüter durch die bahnamtlichen Kollfuhrunternehmer findet das ganze Jahr hindurch von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, die Anfuhr der Frachttüggüter von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends statt.

Gebühren-Tarif.

16 Pf.

I. Für die Ab- und Anfuhr von Eil- und Frachttüggütern zwischen den Bahnhöfen Darmstadt Hauptbahnhof (Pr.-Hess. St.-B.), sowie Darmstadt Hauptbahnhof (M.-R.-B.) und den Behausungen und Geschäftsräumen der Empfänger und Versender in Darmstadt kommen für jede Frachtbriefsendung zur Erhebung:

Innerhalb der Linie Billaswiesenstraße, Schloßgartenplatz, Schloßgartenstraße, Lautenschlägerstraße, Mauerstraße, Mühlstraße, Hochstraße, Heinrichstraße, Karlsstraße, Wilhelmstraße, Eichollbrückerstraße, Stirnweg, Kirchenallee:

- | | |
|---|------|
| a) Eilgut und eilgutmäßig befördertes Frachttüggüter für je angefangene 50 kg | — 20 |
| Mindestbetrag | — 20 |
| b) Frachttüggüter für je angefangene 50 kg | — 10 |
| Mindestbetrag | — 10 |
| c) für Güter deren Annahme verweigert wird und für sperrige Güter das 1½fache v. a. u. b. | |
- Diese Sätze gelten auch für die bezeichneten Straßen selbst und für die von denselben aus zugängigen Wohnungen zc.